

[Startseite](#) › [Aktuell](#) › [Genossenschaft kauft 70 Wohnungen im Zuger Holzturm](#)



AKTUELL

Die Gewoba wird eine der Hauptnutzerinnen des Zuger Holzturms. (Bild: zvg)

Absichtserklärung unterzeichnet

Genossenschaft kauft 70 Wohnungen im Zuger Holzturm

🕒 1 min Lesezeit

18.06.2020, 19:37 Uhr

Die Genossenschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau Zug kauft 70 Wohnungen im Zuger Holzturm «Pi». Die anderen Wohnungen bleiben innerhalb des Firmenkonstrukts der Entwicklerin des Bauprojekts.



REDAKTION

Redaktion zentralplus

→ @ZENTRALPLUS FOLGEN

Die Immobiliensparte von V-Zug, die sich neu Urban Assets Zug AG nennt, und die Genossenschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau Zug (GEWOBA) haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, wonach

die Genossenschaft 70 Wohnungen im künftigen Zuger Holzhochhaus «Pi» erwerben wird. Dies gaben sie am Donnerstag bekannt.

«Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Gewoba freuen sich sehr, sich an diesem tollen, visionären Projekt beteiligen und ihren Beitrag zur künftigen Wohngemeinschaft beitragen zu können», heisst es in einer Mitteilung.

Fast alle übrigen Wohnungen bleiben bei V-Zug

«Für die Gewoba und ihr Portfolio ist dieses Engagement nicht nur bezüglich des Volumens bedeutend, auch inhaltlich entspricht das Konzept der Nachbarschaften im Projekt Pi und der

angestrebte vielfältige Bewohnermix ihren Vorstellungen vom gemeinsamen Wohnen.»

Zufrieden zeigt sich auch Beat Weiss, CEO der Entwicklerin Urban Assets Zug AG.

Insbesondere zeigt er sich erfreut darüber, dass das Projekt auch die langjährig erfolgreiche und in Zug stark verwurzelte Gewoba überzeugt habe. Die über 150 Wohnungen weiteren Wohnungen sollen an die Pensionskasse der V-Zug, an den Wohlfahrtsfonds der V-Zug und an einzelne Stockwerkeigentümer zu veräussert werden.